

# Baumaßnahmen im Ort

## Bayernwerk stellt Stromnetz in Mamming zukunftsfähig auf

**Mamming.** (ez) Bayernwerk macht das Stromnetz im Ort Mamming fit für die Zukunft. Die Bauarbeiten beginnen am 11. Mai und sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Zuge der Maßnahmen werden außerdem noch vorhandene Freileitungen in Mamming zurückgebaut und durch unterirdisch verlegte Leitungen ersetzt. Gleichzeitig erfolgen notwendige Anpassungen an der Straßenbeleuchtung. Die Gemeinde nutzt die Bayernwerk-Baumaßnahme für eigene Infrastrukturprojekte.

So wurde beschlossen, im Zuge der Arbeiten des Bayernwerks Leerrohre für eine künftig geplante Glasfaserversorgung mitverlegen zu lassen. Dies betrifft sowohl Haupttrassen als auch – wo sinnvoll – mögliche spätere Hausanschlüsse. Durch dieses Vorgehen können doppelte Bauarbeiten vermieden und

die Belastung für Anwohner reduziert werden.

Die Gehwege in der Schwaigener Straße und der Tannenstraße werden im Anschluss an die Bauarbeiten durch die Gemeinde mit Pflasterbelägen erneuert. Diese Bereiche sind von den Leitungsverlegungen betroffen und befinden sich bereits in einem teilweise sanierungsbedürftigen Zustand.

Die Bauarbeiten der Gesamtmaßnahme werden in drei Bauabschnitten durchgeführt. Im ersten Abschnitt werden die Arbeiten in der Hauptstraße und Schwaigener Straße vorgenommen. Es folgt dann die Gottfriedinger Straße und der Bereich „Am Bach“. Im dritten Abschnitt wird man in der Tannenstraße, Ahornstraße, Buchenstraße, Birkenstraße, Erlenstraße sowie im Edelweißweg tätig. Die Fertigstellung ist zum Jahresende angedacht.

Die Anlieger der entsprechenden

Gebiete werden etwa eine Woche vor Baubeginn durch die Baufirmen schriftlich informiert. Die erforderlichen Kreuzungsverträge mit dem Landratsamt Dingolfing-Landau werden durch EKT/Corwese abgeschlossen. Im Bereich der Hauptstraße und der Gottfriedinger Straße wird geprüft, ob die Kreuzungsbereiche erst im Zuge der Straßenbaumaßnahme des Landkreises im Jahr 2028 umgesetzt werden. Die im Winter entstandenen Rohrbrüche im Gemeindegebiet, die bislang provisorisch verschlossen wurden, sollen gegebenenfalls im Rahmen der Maßnahme durch die Firma EKT mitbearbeitet werden. Ein Lagerplatz für Aushubmaterial, Asphalt und Pflaster wird in Abstimmung mit dem Bauhof festgelegt.

### Geplante Maßnahmen

Folgende Arbeiten werden durch Bayernwerk vorgenommen: Die bestehenden Freileitungen werden zurückgebaut. Die zukünftige Stromversorgung erfolgt über unterirdisch verlegte Kabel. Hausanschlüsse werden erneuert, Trafostationen werden modernisiert und teilweise neu errichtet.

Zusätzlich wird die Stromleitung im Bereich „Am Bach“ bis zum Verteilerkasten verlegt. In der Hauptstraße erfolgt die Weiterführung der Leitung bis zur Trafostation Rathaus. Der Anschluss der Trafostation Rathaus erfolgt über den Park-



Die Verantwortlichen besprachen sich vor Ort.

Foto: Monika Ebnert

platzbereich. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgen zudem die Anpassungen der Straßenbeleuchtung. Vonseiten EKT werden Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. Bei neuen Hausanschlüssen werden die Leerrohre bis zur Grundstücksgrenze geführt. Bei bestehenden Anschlüssen erfolgt die Verlegung bis zum Gebäude. Außerdem werden Pflasterarbeiten an Gehwegen ausgeführt.

Der Bereich Hauptstraße/Schwaigener Straße wird vorgezogen, damit die Arbeiten vor Beginn der Gurkenernte in Mamming (Mitte Juni bis Ende August beziehungsweise Anfang September) abge-

schlossen sind. Das erhöhte Verkehrsaufkommen in diesem Zeitraum würde die Durchführung der Maßnahmen erheblich erschweren.

Die Kosten für die Pflasterarbeiten und die Verlegung der Leerrohre belaufen sich auf rund 180.000 Euro brutto. Hinzu kommen Materialkosten für das Pflaster in Höhe von etwa 60.000 Euro brutto. Für die Anpassung der Straßenbeleuchtung sind weitere rund 80.000 Euro brutto vorgesehen.

Die entsprechenden Mittel wurden vom Gemeinderat bereits freigegeben. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma EKT beauftragt.

## Frischer Wind

### Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

**Mengkofen** (kb) Ende April versammelten sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Mengkofen zur Jahreshauptversammlung, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die scheidende Vorsitzende Kathrin Karl ließ in ihrem Rechen-

### Neues Team für Mengkofen

Der zentrale Punkt des Abends war die Neuwahl der Vorstandschaft, die unter dem Zeichen der Erneuerung stand. Mit einem einstimmigen Votum wurden die Posten wie folgt besetzt: Erste Vorsitzende wurde Regina Hodam, ihr